

Pressemitteilung vom 9.März 2012

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

der Historische Verein Wolfratshausen und die Siedlergemeinschaft Waldram haben Post bekommen:

Auf unseren Antrag, die Gebäude am Kolpingplatz 1, 3, 5 und 7 unter Denkmalschutz zu stellen, hatte uns der Bayerische Generalkonservator Prof. Greipl bereits am 27.1.2011 Folgendes mitgeteilt:

"Ihr großes Engagement, die wechselvolle Geschichte Waldrams vom Arbeitslager, über ein DP-Lager bis hin zur Siedlung des Katholischen Siedlungswerks lebendig zu halten, begrüße ich nachdrücklich. (...) Auch wenn die Siedlung Föhrenwald und die Gebäude Kolpingplatz 1, 3, 5 und 7 nicht in die Denkmalliste eingetragen werden können, so besitzen sie dennoch eine gewisse Bedeutung für die Geschichte Waldrams von der Zeit des Dritten Reiches bis in die Nachkriegszeit. Anlässlich der aktuellen Verkaufsabsichten hinsichtlich der Gebäude Kolpingplatz 1, 3, 5 und 7 empfiehlt das Landesamt für Denkmalpflege daher ausdrücklich ihre Erhaltung."

Gestern haben wir nun einen Brief des Erzbischöflichen Finanzdirektors (Markus Reif) bekommen, in dem er u.a. mitteilt:

"Herrn Kardinal ist es wichtig zu betonen, dass er Ihr Anliegen ernst nimmt. (...) Der Erzdiözese München und Freising ist es ein großes Anliegen, den Herausforderungen der Geschichte unserer Region gerecht zu werden und ihr kulturelles Erbe zu pflegen. (...) In diesem Zusammenhang leisten Sie mit Ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag, die Geschichte des Lagers Föhrenwald lebendig zu halten. Wir sind nun mitten in dem oben beschriebenen Prozess, eine geeignete Lösung zu finden, die den vorhandenen berechtigten Interessen gerecht werden kann. Dies ist komplex und deshalb sehr zeitaufwändig und deswegen bitte ich Sie noch um etwas Geduld."

Das Erzbischöfliche Ordinariat hat Gesprächsbereitschaft signalisiert, und dieses Angebot wird von uns sehr gerne angenommen, zumal schon seit langem immer wieder persönliche Gespräche mit Waldramer Kirchenvertretern geführt wurden. Auch dem Stadtrat haben wir wiederholt unsere Sorge um den Kolplingplatz geschildert.

Wir hoffen, dass sich nun auch der Stadtrat mit der Rettung des Kolpingplatzes und der von uns vorgeschlagenen Errichtung einer Dokumentationsstätte zur Geschichte Waldrams befassen wird.

Es freut uns sehr dass, immer mehr Menschen unser Anliegen befürworten, und wir nun auch die Unterstützung vom DJK Waldram bekommen haben. Täglich gehen bei unseren beiden Vereinigungen Telefonate und Schreiben ein, die uns darin bestärken, für den Erhalt dieses geschichtsträchtigen Platzes zu kämpfen, der das Ortsbild Waldrams entscheidend prägt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sybille Krafft, Historischer Verein Wolfratshausen e.V.
Wolfgang Saal, Siedlergemeinschaft Waldram